CLUBNACHRICHTEN

SKICLUB FRIEDBERG e.V.

MAI / JUNI 2013
410

Verkaufspreis durch Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Skiclub Friedberg e.V. · Postfach 100906 · 61149 Friedberg
Postvertriebsstück D 4078 F Gebühr bezahlt

Lisa
Parfum • Kosmetik
Inhaber B. Ulrich
Kaiserstrasse 40 • 61169 Friedberg
Telefon: 06031-63491 • www.lisa-friedberg.de
Fax: 06031-62919 • info@lisa-friedberg.de

Nice and beautiful für Sie in Friedberg.

200 PUNKTE EXTRA*

Punkten Sie mit PAYBACK in Ihrer LINDA Apotheke.

Ihre Linda-Apotheken in Friedberg

LIEBIG-APOTHEKE UND KOSMETIK IM SALIHAUS
Inhaber B. Ulrich
61169 Friedberg/Hessen • Bismarckstrasse 30
Telefon 06031-71500
Gebührenfreie Rufnummer: 0800-7254428
Telefax: 06031-715018
liebig.apo.friedberg@pharma-online.de
www.liebig-apotheke-friedberg.de

ENGEL APOTHEKE
Inhaber B. Ulrich
61169 Friedberg/Hessen • Kaiserstrasse 48
Telefon 06031-68918-0
Gebührenfreie Rufnummer: 0800-374332374
Telefax: 06031-68918-18
info@engel-apo-fb.de
www.engel-apotheke-friedberg.de

LINDA
Die Apothekengruppe
Official Partner
PAYBACK

*200 Punkte extra ab einem Einkauf von 10 Euro.

Club-Nachrichten

Jahrgang 2013 **Mai / Juni 2013** **Ausgabe 410**

GESCHÄFTSSTELLE: Postfach 100906, 61149 Friedberg

Bankverbindung: Volksbank Mittelhessen, Konto-Nr. 84193003 (BLZ 513 900 00)

1. Vorsitzender	Dirk Pfannmüller	Tel. 06031/61715	1.vorsitzender@skiclub-friedberg.de
2. Vorsitzender	Rainer Schwarz	Tel. 06031/92855	2.vorsitzender@skiclub-friedberg.de
3. Vorsitzender	Stephan Adam	Tel. 06031/2628	3.vorsitzender@skiclub-friedberg.de
Rechnungswesen	Christel Lenhart	Tel. 06031/62929	rechnungswesen@skiclub-friedberg.de
Beitragswesen	Brigitte Peukert	Tel. 06032/87064	beitragswesen@skiclub-friedberg.de
Protokolle	Nicole Heines	Tel. 06032/3491998	schriftverkehr@skiclub-friedberg.de
Veranstaltungen	Kerstin Achard	Tel. 06031/93385	veranstaltungen@skiclub-friedberg.de
Gesamtsport	Dietmar Kipper	Tel. 06031/9879	gesamtsport@skiclub-friedberg.de
Eislauf	Dieter Keller	Tel. 06032/33467	eislauf@skiclub-friedberg.de
Nordic Walking	Susanne Keller	Tel. 06031/693266	nordic-walking@skiclub-friedberg.de
Volleyball	Wynfrith Mahr	Tel. 0160/3602577	volleyball@skiclub-friedberg.de
Wandern	Heidi Mörler	Tel. 06032/4356	wandern@skiclub-friedberg.de
Lehrwesen	Oliver Heil	Tel. 0163/4016573	lehrwesen@skiclub-friedberg.de
Fahrten	Stephan Adam	Tel. 06031/2628	fahrten@skiclub-friedberg.de
Alpin	N.N.	Tel. 06031/61108	alpin@skiclub-friedberg.de
Jugend	N.N.	Tel.	jugend@skiclub-friedberg.de
Sport/Gesundheit	Dr. Ulrich Mehler	Tel. 06031/12150 (Praxis)	gesundheit@skiclub-friedberg.de
Clubheim	Reinhold Jakobi	Tel.	clubheim@skiclub-friedberg.de
Öffentlichkeitsarbeit	Heidi Mörler	Tel. 06032/4356	oeffentlichkeitsarbeit@skiclub-friedberg.de
Datenschutzbeauftr.	Andreas Heines	Tel. 06032/3491998	dsb@skiclub-friedberg.de

Titelbild: Führung durch Förster Raimund Bender bei der Sonntagswanderung am 5. Mai 2013

Herausgeber: Skiclub Friedberg e.V. Redaktion: Heidi Mörler, Tel. (0 60 32) 43 56
Anzeigenverwaltung: Rainer Schwarz, Tel. (0 60 31) 9 28 55, Druck: Wetterauer Druckerei, Tel. (0 60 31) 71 73 - 0, Fax 71 73 73.

Redaktionsschluß für Heft 411: 26. Juli 2013

SCF im Internet unter: **www.skiclub-friedberg.de**

ALBERT KEMPF

WEINKELLEREI • SPIRITUOSENFABRIKATION
GETRÄNKEVERTRIEB

Licher Premium Bier

61169 Friedberg
Kaiserstraße 191a
Telefon 06031 - 92165

Licher Premium Bier

FREI-HAUS-LIEFERUNG • ABHOLLAGER

Wir leben Autos.

SEAT

SAAB

3x in Friedberg

• Neuwagen • Gebrauchtwagen • Nutzfahrzeuge • Zulassungsservice
• Kompetente • Leasing- und Finanzierungsberatung
• Neu- und Gebrauchtwagengarantie • Kfz-Versicherungen
• Technische Instandsetzung • TÜV und AU im Haus • Reifenlagerung
• Fahrzeugvermietung/Ersatzfahrzeuge • Karosserie-Instandsetzung
• Lackiererei im Haus • Abschleppdienst

Ob **Neu-** oder **Gebrauchtwagen** – wir haben das **passende Fahrzeug** für Sie.

Gerne begrüßen wir Sie zu einer Probefahrt!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

AUTO KUHL

Fauerbacher Str. 112, 61169 Friedberg, Tel. 06031 7220-0
Frankfurter Str. 9–15, 61169 Friedberg, Tel. 06031 7220-70
Hauptstraße 110, 61169 Friedberg, Tel. 06031 7220-42
www.kuhl.de

Wir trauern um unser ehemaliges Vorstandsmitglied Heinz Krell, der im April 2013 verstorben ist.

Heinz Krell war über viele Jahre für unseren Club und auch für den Deutschen Skiverband aktiv tätig.

Zusammen mit Karl Momberger hatte Heinz Krell Ende der fünfziger Jahre die Idee für die Sprungschanze auf dem Hoherodskopf gehabt (heute ist hier der Baumwipfelpfad), die dann auch tatsächlich in die Tat umgesetzt wurde. Etliche Ski begeisterte haben hier dann trainiert und für den Club Erfolge geholt.

Auch nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstand blieb Heinz Krell seinem Verein und seinen Clubkameraden weiter eng verbunden. Das Wohl seines Clubs war ihm eine Herzensangelegenheit.

Für seinen ehrenvollen Einsatz und seine Verdienste um unseren Club wurde ihm neben zahlreichen anderen Auszeichnungen die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seinen Töchtern und deren Familien.

Skiclub Friedberg e.V.
– Der Vorstand –

Jahreshauptversammlung 2013

„Sport stärkt Arme, Rumpf und Beine, kürzt die öde Zeit und er schützt uns durch Vereine vor der Einsamkeit“

Mit diesem Zitat von Joachim Ringelnatz eröffnete der 1.Vorsitzender Dirk Pfannmüller die Jahreshauptversammlung des Ski Clubs Friedberg im Vereinsheim auf der Seewiese.

Keine großen Veränderungen gab es bei den Vorstandswahlen , der komplette Vorstand um den 1. Vorsitzenden Dirk Pfannmüller wurde ohne Gegenstimmen in seinen Ämtern bestätigt.

Neben der bekannten Tagesordnung stand eine große Zahl von Ehrungen im Mittelpunkt

Zu Beginn seines Jahresberichts lobte Pfannmüller die Übungs-, Fahrten- und Jugendleiter und alle im Vorstand, die tätig sind und dafür sorgen, »dass der Verein den heutigen Ansprüchen gerecht wird.

Ein besonderer Dank ging an Ingrid Philipp die ihre langjährige Tätigkeit als Schriftführerin, die nach 12 Jahren beendete und aus dem Vorstand ausschied.

Pfannmüller berichtete von einem „sowohl sportlich als auch gesellschaftlich aktiven Vereinsjahr“. Die Berichte aus den einzelnen Referaten eröffnete der 3. Vorsitzende Stephan Adam, der sich für den Bereich Fahrten verantwortlich zeichnet, während Vorstandsmitglied Kerstin Achard über eine Reihe von erfolgreichen Veranstaltungen berichtete. Heidi Mörler zuständig für den Bereich Wandern, zeigte zu ihrem Bericht Bilder von Wanderfahrten in die Dolomiten und nach Schenna in Südtirol. Christel Lenhart legte einen ausführlichen Kassenbericht vor. Der Verein steht auf wirtschaftlich gesunden Füßen. Der Sprecher der Kassenprüfer, Herr Werner Wattendorf lobte ihre Arbeit. Die Entlastung der Leiterin Rechnungswesen erfolgte, ebenso die Entlastung des Vorstandes.

Unter der Leitung des Wahlleiters Reinhard Wilk wurden alle Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt. 1. Vorsitzender: Dirk Pfannmüller, 2. Vorsitzender: Rainer Schwarz, 3. Vorsitzender: Stephan Adam verantwortlich für die Referate Fahrten, Referate: Rechnungswesen: Christel Lenhart, Beitragswesen: Brigitte Peukert, Veranstaltungen: Kerstin Achard, Gesamtsport: Dietmar Kipper, Eislauf: Dieter Keller, Nordic Walking: Susanne Keller, Volleyball: Wynfrith Mahr,

Wandern und Öffentlichkeitsarbeit: Heidi Mörler, Eiswart: Dieter Keller, Sport/Gesundheit: Dr. Ulrich Mehler.

Neu besetzt werden konnten das Referat Lehrwesen mit Oliver Heil, die Position der Schriftführern mit Nicole Heines und das Referat Clubheim mit Reinhold Jakobi.

Neue Kassenprüfer sind Ingrid Philipp, Gerhard Rüppel und Hubertus Meyer.

Im Ältestenrat bestätigt wurden Werner Ries, Rolf Achard, Bärbel Traser-Spies, Michael Volp, Gerhard Rüppel und als Ergänzung Jochen Peukert.

Groß war die Anzahl der Jubilarehrungen, die Pfannmüller, Adam und Schwarz vornahmen.

Als besondere Auszeichnung an diesem Abend bekam Reinhard Wilk den Landesehrenbrief des Hessischen Ski Verbandes für besondere Leistungen im Ski Sport in Hessen neben der Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft.

Der 2. Vorsitzender Rainer Schwarz stellte den Teilnehmern das Thema SEPA vor und gab ausführliche Erläuterungen zu dem geänderten Lastschriftverfahren.

Humorvoll endete der Abend, Hubertus Meyer präsentierte in einer Power Point Show mit viel Witz die Wanderungen der Donnerstagswanderer im letzten Jahr.

Reisebüro Haas

Friedberg • Karben

61169 Friedberg, Kaiserstr. 89, Tel. 0 60 31 / 94 44
61184 Karben, im City-Center, Tel. 0 60 39 / 33 66

ONLINE

www.reisebuero-haas.de

- Täglich über 1.000.000 aktuelle Last-Minute-Angebote
- Online buchbar
- Flüge weltweit zu supergünstigen Preisen online buchbar

25 Jahre Mitgliedschaft

Dominique Achard
Eva Büdinger-Adam
Birgitt Crass
Lena Crass
Lisa Crass
Sabine Crass
Rapahela Feldmann
Gerhard Grass
Britta Hartmann
Edelgard Huth
Thomas Kapp
Janina Köppel
Ute Messerschmidt
Gertrud Michel
Christian Nüchter
Ulrike Nüchter
Gregor Nüchter
Simon Nüchter
Fred Rauch

40 Jahre Mitgliedschaft

Sabine Bauersachs
Ruth Haas
Dieter Keller
Ingeborg Keller
Cläre Loth
Josef Reiter
Jutta Rolke
Frank Seifert
Hans Vieth

50 Jahre Mitgliedschaft

Isolde Achard
Marianne Appel
Ulrich Dörper
Ute Knopf
Christa Köhler
Reinhard Wilk

60 Jahre Mitgliedschaft

Ludwig Becker
Josef Hackenberg
Kurt Kimpel
Jürgen Rückert

Liebe Mitglieder !

Bitte speichert Eure geschriebenen Texte für das Clubheft auf CD ab oder schickt sie per E-Mail an Heidi Mörler: Heidi.Moerler@gmx.de, Telefon 0 60 32 / 43 56

Erfolg = Teamsache

So wie beim Sport ein perfektes Zusammenspiel den Erfolg ermöglicht, betrachten wir die Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Ihre individuellen Bedürfnisse bei der optimalen Absicherung der betrieblichen Risiken und eine partnerschaftliche, faire Zusammenarbeit stehen für uns im Vordergrund - zu Ihrem Vorteil.

Als einer der größten unabhängigen Versicherungsmakler & Risk Consultants in Europa bieten wir seit über 125 Jahren effektive Risikoanalyse und innovative Risikolösungen, bei denen Preis und Leistung stimmen. Zu unseren Kunden zählen Unternehmen jeder Größe und Branche, Kommunen, Verbände, Freiberufler und Privatpersonen. **Wann lassen Sie sich von unserer Mannschaft beraten?**

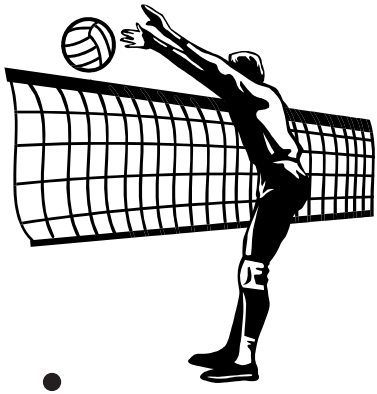
funk

Funk Gruppe

Internationale Versicherungsmakler
& Risk Consultants

An der Dammheide 10 · 60486 Frankfurt · fon +49 69 959174-0 · fax +49 69 959174-50

www.funk-gruppe.com



Sommerfest

und

Volleyballturnier

Samstag, den 31. August und Sonntag,
1. September 2013 auf der Seewiese

Beginn des Spielbetriebs:
Samstags ab 14 Uhr – Sonntags ab 9 Uhr

Wanderung in die nähere Umgebung ca. 10 km
– Start 14 Uhr – Treffpunkt Clubheim

Kaffee und Kuchen ab 14 Uhr sowie
Gegrilltes und Salatbuffet ab 17 Uhr

Über Kuchen und Salatspenden freuen wir uns.
Bei Fragen hierzu stehe ich gerne zur Verfügung.
Kerstin Achard, Tel.: 06031-93385

SCF-SPORT- UND TR

Montag

Nordic Walking
17.00 Uhr
Autobahnbrücke in Ockstadt
Sabine Kipper, Tel. 06031/9879
s.kipper@arcor.de

Gymnastik und Sportabzeichenerwerb
18.30 Uhr
Behnaz Löw, Tel. 06031/688899
schirzad@aol.com
Waldsportplatz, Bad Nauheim
(nur Mai bis September)

Pilates
19.00–20.00 Uhr
Ute Lichtenberger, Tel. 0177/7558651
ulichtenberger@web.de
Clubheim

Herzsportgruppe I
19.00–20.30 Uhr
Dr. Uli Mehler, Tel. 06031/12150
Iris Saulite-Schubiger, Tel. 06032/1306
Gesamtschule

Herzsportgruppe II
19.30–21.00 Uhr
Dr. Martin Röder / Dr. Sandra Siaplaouras
Juliane Moll / Carolin Steinmetz
Ansprechpartner:
Eugen Rieß / eugen-riess@t-online.de
MEDIAN Klinik am Südpark Bad Nauheim

Volleyball (Aktive/Herren I+II)
20.00–22.00 Uhr
Wynfrith Mahr, Tel. 0160/3602577
Turnhalle Gesamtschule West

Prellball und Gymnastik (Damen)
20.00–22.00 Uhr
Bärbel Traser, Tel. 06031/62278
Burggymnasium

Dienstag

Gymnastik für Frauen
10.45–11.45 Uhr
Ute Lichtenberger, Tel. 0177/7558651
ulichtenberger@web.de
Clubheim

Gymnastik für Alle
18.30–20.00 Uhr
Behnaz Löw, Tel. 06031/688899
schirzad@aol.com
Helmut-von-Bracken-Schule
(nur Oktober bis April)

Lust auf Tanzen
19.30-21.00 Uhr
Annemarie Bacia, Tel. 06031/93384
Clubheim
annemarie06@web.de

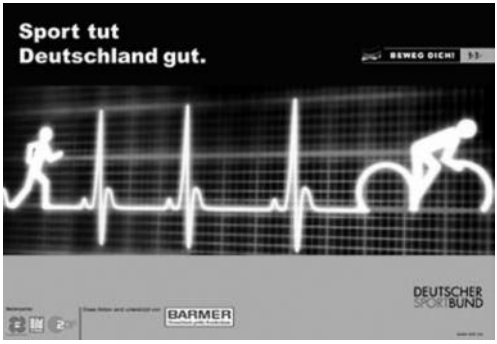
Volleyball (weibl. Jugend)
20.00–21.00 Uhr
Detlef Zische, Tel. 0160/3602577
Helmut-von-Bracken-Schule

RAININGS-ANGEBOT

Mittwoch

Nordic Walking
15.30 Uhr am Waldstadion in Bad Nauheim
Susanne Keller, Tel. 06031/693266
volksbuehnefriedberg@gmx.de

Tischtennis
19.30–21.30 Uhr
Dr. Werner Braam, Tel. 06031/2622
Clubheim



Donnerstag

Donnerstagswanderer
9.30 Uhr
Hubertus Meyer, Tel. 06032/938870
Parkplatz Stadthalle in Friedberg

Donnerstagswanderer
10.00 Uhr
Rolf Achard, Tel. 06003/482
Parkplatz Stadthalle in Friedberg

Rückenfit
18.00–19.00 Uhr
Bettina Meißner, Tel. 06032/5812
Clubheim

Skigymnastik
19.15-20.15 Uhr
Marion Zuber-Huthmacher, Tel. 06032/1514
Johann-Philipp-Reis-Schule
(nach den Herbstferien bis zu den Osterferien)

Konditionstraining mit Basketball
19.15-21.30 Uhr bis zu den Herbstferien
20.00–22.00 Uhr nach den Herbstferien
Andreas Wolniewicz, Tel. 06035/2337
mit Basketball
Johann-Philipp-Reis-Schule

Freizeitvolleyball
20.15–22.00 Uhr
Gerhard Schwarz, Tel. 06032/6515
Helmut-von-Bracken-Schule

Der Skiclub Friedberg e.V.
hat eine neue Vereinbarung

BIKEMAX
SKIMAX

in

ROSBACH

unterstützt die Sportler aktiv
und gewährt allen Mitgliedern des

Skiclub Friedberg e.V.

einen Sonderrabatt
in Höhe von

10%

Der Nachlaß wird gewährt auf das komplette Sortiment
(ausgenommen bereits reduzierte Ware).

ACHTUNG: Diese Partnerschaft besteht nur mit dem
BIKEMAX in Rosbach.

Wanderplan 2013

Wir wandern auch . . .
(Wandern für Jedermann)

Jeden Donnerstag um 9.30 und 10.00 Uhr in 2 Gruppen vom Parkplatz Stadthalle in Friedberg.
Weglänge 10 - 15 km, mit Einkehr/Mittagspause, Ende ca. 16.00 Uhr. Gewandert wird im Taunus oder Vogelsberg. Für Mitfahrgelegenheit wird immer gesorgt.

ACHTUNG: VORANKÜNDIGUNG SONNTAGSWANDERUNG

15. September 2013

Sonntagswanderung
Heidesheim – Ingelheim – Gau-Algesheim – Waldeck
Ausschreibung ist im nächsten Heft.

Bitte das **Stichwort** auf der Überweisung **nicht** vergessen!
Änderungen in den Wanderplänen bleiben vorbehalten.

Skiclub / Wandern, VB-Mittelhessen, Konto: 84 1932 08, BLZ: 513 900 00.

Skiclub Friedberg / Referat Wandern, Heidi Mörler, Gutenbergstraße 24
61231 Bad Nauheim, Tel. 0 60 32 / 43 56, E-Mail: heidi.moerler@gmx.de

Decher
BETTENHAUS
Kaiserstraße
32
FRIEDBERG
Telefon (06031) 61097

Beitragseinzug ab 2014 mittels SEPA-Zahlungsverkehr

wie Sie sicherlich den Medien entnommen haben, wird der deutsche Zahlungsverkehr (DTA-Verfahren) mittelfristig auf den europäischen Standard SEPA umgestellt. Die EU-Kommission hat das Ende der jeweils nationalen Zahlungsverkehrsverfahren zum 01.02.2014 verkündet.

Diese Umstellung bringt einige Änderungen mit sich, u.a. für den Lastschrifteinzug.

Bislang wurden die Mitgliedsbeiträge mittels Lastschrift im Einzugsermächtigungsverfahren von uns eingezogen. Anstelle dieses Verfahrens tritt zukünftig das sog. SEPA-Basis-Lastschriftverfahren.

Durch die neue Regelung sind wir dann u.a. beim Einzug der Mitgliederbeiträge verpflichtet, Ihnen weitere Informationen mitzuteilen, wie z. B. unsere Gläubiger-Identifikationsnummer, eine sog. Mandatsreferenz (vergleichbar mit einer Kundennummer) und den Termin, ab dem wir den Einzug unter dem SEPA-Mandat vornehmen werden.

Für Sie ändert sich nichts. Sie müssen nichts unternehmen.

Ab dem 01.01.2014 stellen wir unseren gesamten Zahlungsverkehr auf das neuen SEPA-Zahlungsverfahren um und werden dann das europaweit einheitliche SEPA-Basis-Lastschriftverfahren einsetzen. Die hierfür erforderlichen Vorbereitungsarbeiten werden derzeit getroffen. Ihre bisherige Einzugsermächtigung werden wir als SEPA-Lastschriftmandat weiter nutzen.

Die für Sie vergebene Mandatsreferenz sowie unsere Gläubigeridentifikationsnummer werden wir Ihnen im April 2013 im Rahmen des Beitragseinzugs 2013 mitteilen. Diese Daten finden Sie dann im Verwendungszweck auf Ihrem Kontoauszug.

Weitere Informationen stellen wir Ihnen auf Wunsch gerne auf unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am 25. April 2013 zur Verfügung. Ihre Fragen beantworten wir gern.

Rainer Schwarz
– 2. Vorsitzender –

...die frische Qualität seit 1900
aus eigener Schlachtung und Herstellung von Ihrem Fleischerfachgeschäft

HEROLD
FLEISCHEREI

Friedberg-Fauerbach
Fauerbacher Straße 82
Telefon 0 60 31 / 57 15
Telefax 0 60 31 / 6 36 87
fleischerei@herold-friedberg.de

Im Falle eines Falles ...

Unfälle und Sportverletzungen sind schlimm, aber leider nicht zu vermeiden. Falls doch im Rahmen einer Skiclubveranstaltung (Sportstunde, Wanderung, Freizeit) etwas passiert ist es gut zu wissen, dass alle unsere Mitglieder bei dem Landessportbund Hessen Versicherungsschutz genießen.

Im Schadensfalle ist der Übungsleiter bzw. Gruppenleiter der erste Ansprechpartner. Er nimmt den Sachverhalt auf und erstellt im Bedarfsfall in Zusammenarbeit mit dem Vorstand die Schadensmeldung.

Sportabzeichen

Was ist das?
Es ist die Belohnung für mehr Sport im Leben. Es ist Ihr persönlicher Fitness-Check. Mit dem Deutschen Sportabzeichen setzen Sie Zeichen für einen aktiven und erfolgreichen Lebensstil.

Wer kann es machen?
Die Leistungsanforderungen für das Deutsche Sportabzeichen sind für jeden einigermaßen sportlichen Menschen zu schaffen – gleich in welchem Alter. Eine gezielte Vorbereitung, am besten mit Gleichgesinnten und unter fachkundiger Anleitung, ist sinnvoll und macht Spaß. Das Trainieren lohnt sich.

Was bringt mir das?
Das Deutsche Sportabzeichen ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports.

Wo kann ich das machen?
Der Ski-Club Friedberg bietet auch dieses Jahr die Möglichkeit für das gemeinschaftliche Training und die Prüfungen zum Deutschen Sportabzeichen.

Wann?
Jeden Montag von 18.30 - 20.00 Uhr im Waldstadion in Bad Nauheim.

die baubegleiter

Architekten und Ingenieure

Sie wollen:

Bauen
Sanieren
Umbauen
Bauen lassen
Energie sparen

Fragen Sie uns:

Kerstin von der Heydt Stephan Adam
Königsberger Straße 10 A
61169 Friedberg
Telefon: 06031 – 68 68 94
www.die-baubegleiter.com

Sonntagswanderung am 5.5.2013: Wanderbare Hörre

Frage 1: Was ist eine/die Hörre?

Frage 2: Welche Heidi wandert nicht mit?

Frage 3: Wer führt die Wandergruppe und wohin?

Am 5. Mai 2013, 8 Uhr, trafen sich 54 Wander/Innen des Skiclubs bei strahlendem Maiwetter zu einer Fahrt mit Bus zur diesjährigen ersten Sonntagswanderung. Wanderführer Hubertus Meyer informierte die Gruppe dahin gehend, dass die Hörre ein ca. 18 km langer Höhenzug ist, der den Westerwald mit dem Rothaargebirge verbindet. Daher hatte niemand das Dorf Hörre in der Nähe von Dillenburg finden können...

Während seine Frau Gudrun sich darum kümmerte, dass auch alle Teilnehmer/Innnen am Abend etwas zu essen hatten, klärte sich auch gleich die 2. Frage: Skiclub-Wanderreferentin Heidi Mörler war angemeldet, hatte sich per SMS abgemeldet und wanderte doch mit – nicht sie, sondern eine andere Heidi hatte abgesagt – und das muss durch die Namensgleichheit missverstanden worden sein, woraufhin wilde Gerüchte die Runde machten.

Um die dritte Frage zu beantworten, ging es nun ab Bellersdorf über einen 12 km langen Rundweg, geführt von drei Mitgliedern der Interessengemeinschaft AG Landhege: Herrn Arnold Henrich, Mitbegründer der AG Landhege, Herrn Raimund Bender, Förster und damit für Flora und Fauna zuständig, sowie Herrn Christian Götze, der über die kulturhistorischen Gegebenheiten seiner Heimat informiert. So wurde unsere Wanderung zu einer Zeit und Erlebnisreise:

- Ein Kiefernstamm als Verdienstmöglichkeit: so wurden Kiefernbäume angeritzt, um Baumharz zu gewinnen, und das wurde u.a. zur Herstellung von Terpentin gebraucht.
- Relikt aus jüngster Vergangenheit: Spuren des einstigen Militärlagers, in dem auch Atomsprengköpfe gelagert wurden.

- Probebohrungen: so hatte man schon im Mittelalter versucht, erzhaltige, abbauwürdige Gesteinsadern zu finden. Erzabbau fand bis in die 1970-er Jahre statt. Dann stellte sich heraus, dass die Ladung eines Containerschiffes dem Jahresabbau an örtlichem Eisenerz entsprach – die Arbeit wurde unrentabel.
- Die Hörre trennt Lahn-und Dilltal: Viel Wald und Weideland, rauhes Klima und magere Äcker – eine arme Gegend. Erst im

Sonntagswanderung am 5.5.2013: Wanderbare Hörre

19. Jhrdt., als der Eisenbahnverkehr begann, verbesserten sich die Lebensbedingungen; die Landwirtschaft war nicht mehr die Haupterwerbsquelle.

- Steinbrüche: Auch heute werden in den umliegenden Höhen Steine für den Straßenbau abgebaut. Dabei sollte einer der Berge völlig abgetragen werden, was durch Bürgerinitiative (unter anderem durch die AG Landhege) verhindert werden konnte.
- Die „alte Straße“:Neben dem jetzigen Wanderweg führen tiefe Rillen am Waldboden entlang: Hohlwege, die im Mittelalter (und vielleicht noch früher) befahren wurden und zur „Alten Schanze“ führen.
- „Alte Schanze“: Umschlagplatz für Waren auf der Handelsstraße zwischen Köln und Leipzig, Zollstation auf der Grenze zum Königreich Preußen, Verteidigung in Kriegen zwischen Franzosen, Preußen und Hessen – vielleicht aber auch noch viel älter. Eine Ausgrabung würde sich lohnen, leider fehlt das Geld.
- Grenzland: Drei Länder trafen auf der Hörre zusammen: Hessen-Darmstadt, Herzogtum Nassau und Königreich Preußen. Den historischen Verlauf der Grenzen zu sichern, war und ist eine der wichtigsten Aufgaben der AG Landhege. Zuerst sorgte das „Gebück“ für Abgrenzung: ein Dickicht aus schnell wachsenden Büschen und Dornenhecken sollte ein Durchkommen unmöglich machen. Da die Pflege sehr aufwändig war, wurde das Gebück schließlich durch Grenzsteine ersetzt. Der AG Landhege ist es zu verdanken, dass viele dieser Steine gefunden, gesichert und wieder an den richtigen Platz gesetzt wurden.
- Douglasien und Schlüsselblumen: Einer der regierenden Fürsten ließ auf der Alten Schanze Douglasien aus Amerika anpflanzen – die Samen dieser Bäume kommen möglicherweise nach Amerika zurück, um

den dort inzwischen gefährdeten Bestand zu retten. Schlüsselblumen weisen darauf hin, wie mager der Boden immer noch ist – in der Wetterau sind sie längst verschwunden.
- Auch wenn der Weg kilometermäßig gar nicht so weit war, machte sich schließlich doch eine gewisse Müdigkeit und Hunger bemerkbar. Die 4. Frage tauchte auf: Wann und wo gibt es Mittagessen – und was? Dazu mussten wir die Straße überqueren,

aber nicht einfach so, sondern unter Absicherung der Freiwilligen Feuerwehr Mittenaar-Bellersdorf! Deren Mitglieder versorgten uns auch mit einer wunderbaren Fleischkloß-Gemüsesuppe, dem Bicker-Schanzen-Eintopf. Dazu saßen wir mitten im Wald, bei der Auerhahnhütte, und freuten uns ganz besonders über das herrliche Frühlingswetter.

- Das älteste Zeitzeugnis begegnete uns jetzt auf dem Rückweg: Überreste eines 4000 Jahre alten Gräberfeldes. Wegen ihrer Grabbeigaben wurden die damals lebenden Menschen „Schnurkeramiker" genannt.
- Die „Münch-Eiche": Fast 300 Jahre alt, wurde sie einem Förster gewidmet, der sich schon zu Beginn des 20.Jhrdts wehement dafür einsetzte, die Natur zu schützen.
- Der letzte Höhepunkt unseres Weges: eine Stelle, an der seit dem Mittelalter Eisen aus dem hier geförderten Eisenerz gewonnen wurde. Schlackensteine liegen immer noch herum!
- Am Waldparkplatz, Beginn und Ende der Wanderung, wartete tatsächlich der Bus auf uns und brachte uns nach Bellersdorf zum örtlichen Gasthof. Dort muss man schon auf uns gewartet haben. In Windeseile hatten alle ihr Essen, und so konnten wir noch einmal die gute Küche der Hörre genießen.

Im Namen der Gruppe bedankte sich Hubertus Meyer herzlich bei unseren „Hörreführern" für die schöne Wanderung – dass wir wiederkommen wollten, freute sie besonders.

Gegen 19.00 Uhr startete der Bus Richtung Friedberg, wo wir gegen 20.00 Uhr wohlbehalten ankamen.

Ganz herzlichen Dank an Gudrun und Hubertus Meyer – Ihr habt uns einen wunderschönen Tag auf der Hörre ermöglicht!

.... und weil es so schön war, wieder

SKI - FREIZEIT in Schladming / Dachstein

mit der 4-Berge-Skischaukel vom 25.1. bis 1.2.2014

Eines der größten Skizentren Österreichs in der Amade-Skiregion mit 175 km traumhaften Pisten und beschneiten Abfahrten bis ins Tal lädt ein zum absoluten Skivergnügen für jedes Fahrkönnen. **Auch für Ski-Langläufer gibt es viele gute Möglichkeiten.**

Ausgangspunkt unserer Skiwoche ist wieder die **Hotel-Pension „Druschhof"** – etwas außerhalb von Schladming gelegen. Die gemütlich eingerichteten Zimmer sind alle mit Bad oder Dusche, WC, Telefon, TV, Haarföhn, Safe und Balkon ausgestattet. Das Haus verfügt über einen ausgiebigen Wellness-Bereich. Der Skibus hält direkt vor dem Haus und erreicht die Planai-Talstation in etwa 5 Minuten.

Der Reisepreis beträgt 730,-- Euro pro Person im Doppelzimmer.

Er beinhaltet folgende Leistungen:

- 6-Tage-Skipass
- Halbpension (reichhaltiges Frühstücksbuffet und Abend-Wahl-Menue)
- Betreuung durch clubeigene Übungsleiter
- Kaution, Haftpflicht-, Unfall- und Auslandskrankenversicherung.

Wanderer und Ski-Langläufer zahlen nur 480,-- Euro.

Der Einzelzimmer-Zuschlag beträgt 7,50 Euro pro Tag / Person.

Aufpreis für Nichtmitglieder 30,-- Euro.

Mindestteilnehmerzahl 15 Personen.

Anreise erfolgt mit eigenem Pkw (evtl. Fahrgemeinschaften).
Bei genügender Teilnehmerzahl kann evtl. ein Kleinbus eingesetzt werden – Kosten ca. 100,-- Euro pro Person.

Für jeden Reiseteilnehmer wird eine Auslandskrankenversicherung in Verbindung mit Haftpflicht- und Unfallversicherung abgeschlossen.

Es gelten die Fahrtenbedingungen des SCF vom 01.01.2013, veröffentlicht in den Clubnachrichten 408 und im Downloadbereich auf unserer Website (direkter Link zum PDF-Dokument).

Es wird zusätzlich der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung empfohlen.

Interesse?
Dann bitte **Anmeldung bis spätestens 15.10.2013** bei Jochen Peukert, Hildegardstr. 4, 61231 Bad Nauheim, Telefon 06032 / 87064, und bis dahin auch **Anzahlung in Höhe von 65,-- Euro pro Person** auf das SCF-Konto 84 19 32 08 bei der Volksbank Mittelhessen (BLZ: 513 900 00) mit dem Vermerk „Skifreizeit Schladming".

bastian
inverun
Juwelier
Uhrmachermeister &
BURCK
ERLESENER SCHMUCK & MARKENUHREN
Kaiserstr. 50
61169 Friedberg
Tel. 0 6 0 31/ 50 22
www.juwelier-burck.de

Kompetenz die überzeugt – zu fairen Preisen!
Container-Umleer-Systeme, Abfallannahme, Altmetallankauf,
Altpapierverwertung, Auslieferung von Füllmaterialien etc.
www.vetters-containerservice.de
61231 Bad Nauheim
Frankfurter Landstraße 153b
Telefon: (0 60 32) 9 10 10
VETTER'S
CONTAINER
SERVICE
VETTER'S

Für die einzige Welt, die wir haben.

Wir reduzieren, vermeiden und kompensieren jedes Jahr über 450 t CO_2.

Die Welt und die Menschen können wir nicht ändern, aber mit unserem Tun und Handeln heute dafür sorgen, dass spätere Generationen ebenfalls ihre Bedürfnisse befriedigen können.

Klimaschutz ist eine unternehmerische Aufgabe und kein Modewort. Wir haben und werden unsere Ideen umsetzen: Die komplette Jahresproduktion unserer Druckerzeugnisse wird seit 2009 klimaneutral gestellt, bzw. durch den Kauf von hochwertigen Gold-Standard Zertifikaten der CO_2-Ausstoß kompensiert.

Ihre positive Resonanz spornt uns an, noch mehr und immer wieder für Nachhaltigkeit und Umweltschutz zu tun. Und zwar nicht irgendwann, sondern jetzt! Rendite ist nicht alles!

Print CO2 kompensiert
id-Nr 1325474
www.bvdm-online.de

ovagNatur
MEIN ÖKO-TARIF.
NACHHALTIG. SAUBER.

HESSEN

NACH HALTIG
Lernen und Handeln für unsere Zukunft
Mitglied in der Aktion
„100 Unternehmen für den Klimaschutz"

FSC
www.fsc.org
FSC® C008857
Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft

WETTERAUER DRUCKEREI
61169 Friedberg • Am Kindergarten